

Indiana Tribune.

Jahrgang 9.

Office: No. 120 Ost Maryland Straße.

Nummer 182.

Indianapolis, Indiana Dienstag, den 23. März 1886.

Anzeigen.

In dieser Spalte werden alle Anzeigen, welche nicht durch den Postboten übergeben werden können, sondern nur durch den Briefträger zu den Adressaten gelangen, veröffentlicht. Die Anzeigen, welche bis Mittags 1 Uhr abgegeben werden, finden noch am selben Tage Aufnahme.

Verlangt.

Verlangt ein Anwalt, welcher bereit ist, in allen Fällen, die die Schlichtung betreffen, zu helfen. Adressat: 22 Süd Washington Straße.
Verlangt ein Anwalt, welcher bereit ist, in allen Fällen, die die Schlichtung betreffen, zu helfen. Adressat: 22 Süd Washington Straße.
Verlangt ein Anwalt, welcher bereit ist, in allen Fällen, die die Schlichtung betreffen, zu helfen. Adressat: 22 Süd Washington Straße.

Zu vermieten.

Zu vermieten: Ein Zimmer im oberen Stockwerk und Küche für eine Person. Adressat: 22 Süd Washington Straße.

Zu verkaufen.

Zu verkaufen: Eine kleine, gut erhaltene, zweistöckige Villa mit Garten. Adressat: 22 Süd Washington Straße.

Verschiedenes.

Ein Anwalt, welcher bereit ist, in allen Fällen, die die Schlichtung betreffen, zu helfen. Adressat: 22 Süd Washington Straße.

Ein Anwalt, welcher bereit ist, in allen Fällen, die die Schlichtung betreffen, zu helfen. Adressat: 22 Süd Washington Straße.

Ein Anwalt, welcher bereit ist, in allen Fällen, die die Schlichtung betreffen, zu helfen. Adressat: 22 Süd Washington Straße.

Ein Anwalt, welcher bereit ist, in allen Fällen, die die Schlichtung betreffen, zu helfen. Adressat: 22 Süd Washington Straße.

Ein Anwalt, welcher bereit ist, in allen Fällen, die die Schlichtung betreffen, zu helfen. Adressat: 22 Süd Washington Straße.

Ein Anwalt, welcher bereit ist, in allen Fällen, die die Schlichtung betreffen, zu helfen. Adressat: 22 Süd Washington Straße.

Ein Anwalt, welcher bereit ist, in allen Fällen, die die Schlichtung betreffen, zu helfen. Adressat: 22 Süd Washington Straße.

Ein Anwalt, welcher bereit ist, in allen Fällen, die die Schlichtung betreffen, zu helfen. Adressat: 22 Süd Washington Straße.

Ein Anwalt, welcher bereit ist, in allen Fällen, die die Schlichtung betreffen, zu helfen. Adressat: 22 Süd Washington Straße.

Ein Anwalt, welcher bereit ist, in allen Fällen, die die Schlichtung betreffen, zu helfen. Adressat: 22 Süd Washington Straße.

Ein Anwalt, welcher bereit ist, in allen Fällen, die die Schlichtung betreffen, zu helfen. Adressat: 22 Süd Washington Straße.

Ein Anwalt, welcher bereit ist, in allen Fällen, die die Schlichtung betreffen, zu helfen. Adressat: 22 Süd Washington Straße.

Ein Anwalt, welcher bereit ist, in allen Fällen, die die Schlichtung betreffen, zu helfen. Adressat: 22 Süd Washington Straße.

Ein Anwalt, welcher bereit ist, in allen Fällen, die die Schlichtung betreffen, zu helfen. Adressat: 22 Süd Washington Straße.

Ein Anwalt, welcher bereit ist, in allen Fällen, die die Schlichtung betreffen, zu helfen. Adressat: 22 Süd Washington Straße.

Ein Anwalt, welcher bereit ist, in allen Fällen, die die Schlichtung betreffen, zu helfen. Adressat: 22 Süd Washington Straße.

Neues der Telegraph.

Washington, D. C., 23. März. Schönes Wetter, veränderlicher Wind, langsam fallende Temperatur.

Immer voran. Evansville, 23. März. Der Stadtrat beschloß, die Telegraphen Co. aufzulösen, innerhalb zehn Tagen vollständigen Telephondienst herzustellen, oder Pfosten und Drähte aus den Straßen zu entfernen.

Sieg der Möbelhändler. Evansville, 23. März. Die Armstrong Co. und die Arbeiter haben sich geeinigt. Die Firma erklärte sich bereit, sämtliche Arbeiter wieder anzustellen und versprach, dasselbe nicht wieder als Vorwand anzustellen.

Die große Eisenbahnkrise. St. Louis, 22. März. In Antwort auf die Schreiben der Gouverneure von Missouri und Illinois, hat die Eisenbahnkrise eine neue Wendung genommen. Die Eisenbahnkommissionen in beiden Staaten haben sich geeinigt, die Eisenbahnen wieder in Betrieb zu setzen.

Die große Eisenbahnkrise. St. Louis, 22. März. In Antwort auf die Schreiben der Gouverneure von Missouri und Illinois, hat die Eisenbahnkrise eine neue Wendung genommen. Die Eisenbahnkommissionen in beiden Staaten haben sich geeinigt, die Eisenbahnen wieder in Betrieb zu setzen.

Die große Eisenbahnkrise. St. Louis, 22. März. In Antwort auf die Schreiben der Gouverneure von Missouri und Illinois, hat die Eisenbahnkrise eine neue Wendung genommen. Die Eisenbahnkommissionen in beiden Staaten haben sich geeinigt, die Eisenbahnen wieder in Betrieb zu setzen.

Die große Eisenbahnkrise. St. Louis, 22. März. In Antwort auf die Schreiben der Gouverneure von Missouri und Illinois, hat die Eisenbahnkrise eine neue Wendung genommen. Die Eisenbahnkommissionen in beiden Staaten haben sich geeinigt, die Eisenbahnen wieder in Betrieb zu setzen.

Die große Eisenbahnkrise. St. Louis, 22. März. In Antwort auf die Schreiben der Gouverneure von Missouri und Illinois, hat die Eisenbahnkrise eine neue Wendung genommen. Die Eisenbahnkommissionen in beiden Staaten haben sich geeinigt, die Eisenbahnen wieder in Betrieb zu setzen.

Die große Eisenbahnkrise. St. Louis, 22. März. In Antwort auf die Schreiben der Gouverneure von Missouri und Illinois, hat die Eisenbahnkrise eine neue Wendung genommen. Die Eisenbahnkommissionen in beiden Staaten haben sich geeinigt, die Eisenbahnen wieder in Betrieb zu setzen.

Die große Eisenbahnkrise. St. Louis, 22. März. In Antwort auf die Schreiben der Gouverneure von Missouri und Illinois, hat die Eisenbahnkrise eine neue Wendung genommen. Die Eisenbahnkommissionen in beiden Staaten haben sich geeinigt, die Eisenbahnen wieder in Betrieb zu setzen.

Die große Eisenbahnkrise. St. Louis, 22. März. In Antwort auf die Schreiben der Gouverneure von Missouri und Illinois, hat die Eisenbahnkrise eine neue Wendung genommen. Die Eisenbahnkommissionen in beiden Staaten haben sich geeinigt, die Eisenbahnen wieder in Betrieb zu setzen.

Die große Eisenbahnkrise. St. Louis, 22. März. In Antwort auf die Schreiben der Gouverneure von Missouri und Illinois, hat die Eisenbahnkrise eine neue Wendung genommen. Die Eisenbahnkommissionen in beiden Staaten haben sich geeinigt, die Eisenbahnen wieder in Betrieb zu setzen.

Die große Eisenbahnkrise. St. Louis, 22. März. In Antwort auf die Schreiben der Gouverneure von Missouri und Illinois, hat die Eisenbahnkrise eine neue Wendung genommen. Die Eisenbahnkommissionen in beiden Staaten haben sich geeinigt, die Eisenbahnen wieder in Betrieb zu setzen.

Die große Eisenbahnkrise. St. Louis, 22. März. In Antwort auf die Schreiben der Gouverneure von Missouri und Illinois, hat die Eisenbahnkrise eine neue Wendung genommen. Die Eisenbahnkommissionen in beiden Staaten haben sich geeinigt, die Eisenbahnen wieder in Betrieb zu setzen.

Die große Eisenbahnkrise. St. Louis, 22. März. In Antwort auf die Schreiben der Gouverneure von Missouri und Illinois, hat die Eisenbahnkrise eine neue Wendung genommen. Die Eisenbahnkommissionen in beiden Staaten haben sich geeinigt, die Eisenbahnen wieder in Betrieb zu setzen.

Die große Eisenbahnkrise. St. Louis, 22. März. In Antwort auf die Schreiben der Gouverneure von Missouri und Illinois, hat die Eisenbahnkrise eine neue Wendung genommen. Die Eisenbahnkommissionen in beiden Staaten haben sich geeinigt, die Eisenbahnen wieder in Betrieb zu setzen.

Die große Eisenbahnkrise. St. Louis, 22. März. In Antwort auf die Schreiben der Gouverneure von Missouri und Illinois, hat die Eisenbahnkrise eine neue Wendung genommen. Die Eisenbahnkommissionen in beiden Staaten haben sich geeinigt, die Eisenbahnen wieder in Betrieb zu setzen.

Die große Eisenbahnkrise. St. Louis, 22. März. In Antwort auf die Schreiben der Gouverneure von Missouri und Illinois, hat die Eisenbahnkrise eine neue Wendung genommen. Die Eisenbahnkommissionen in beiden Staaten haben sich geeinigt, die Eisenbahnen wieder in Betrieb zu setzen.

Die große Eisenbahnkrise. St. Louis, 22. März. In Antwort auf die Schreiben der Gouverneure von Missouri und Illinois, hat die Eisenbahnkrise eine neue Wendung genommen. Die Eisenbahnkommissionen in beiden Staaten haben sich geeinigt, die Eisenbahnen wieder in Betrieb zu setzen.

Die große Eisenbahnkrise. St. Louis, 22. März. In Antwort auf die Schreiben der Gouverneure von Missouri und Illinois, hat die Eisenbahnkrise eine neue Wendung genommen. Die Eisenbahnkommissionen in beiden Staaten haben sich geeinigt, die Eisenbahnen wieder in Betrieb zu setzen.

Die große Eisenbahnkrise. St. Louis, 22. März. In Antwort auf die Schreiben der Gouverneure von Missouri und Illinois, hat die Eisenbahnkrise eine neue Wendung genommen. Die Eisenbahnkommissionen in beiden Staaten haben sich geeinigt, die Eisenbahnen wieder in Betrieb zu setzen.

Die große Eisenbahnkrise. St. Louis, 22. März. In Antwort auf die Schreiben der Gouverneure von Missouri und Illinois, hat die Eisenbahnkrise eine neue Wendung genommen. Die Eisenbahnkommissionen in beiden Staaten haben sich geeinigt, die Eisenbahnen wieder in Betrieb zu setzen.

Die große Eisenbahnkrise. St. Louis, 22. März. In Antwort auf die Schreiben der Gouverneure von Missouri und Illinois, hat die Eisenbahnkrise eine neue Wendung genommen. Die Eisenbahnkommissionen in beiden Staaten haben sich geeinigt, die Eisenbahnen wieder in Betrieb zu setzen.

den entgegen und sprach mit kräftiger Stimme seinen Dank für die entgegengebrachten Huldigungen aus.

Abends fand im weißen Saale des Schlosses ein großes Bankett statt, an welchem die Familie und die Freunde, zum Besuche eingetroffenen Fürsten teilnahmen. Alle die Strapazen ertrug der Kaiser auffallend gut und zeigte keinerlei Ermüdung, als er sich zu später Stunde zu schlief. Tausende von Glückwünschen und Telegrammen waren im Laufe des Tages aus allen Theilen der Welt eingetroffen.

Arbeiter und Soldaten. Brüssel, 22. März. Die Unruhen in Jemeppe, Lille und Sarcelles am Samstag Abend waren ernstlicher, als Anfangs berichtet wurde. Der Verlust an gekleidetem Eigentum ist weit bedeutender, als man geglaubt hatte. In Jemeppe erfolgte in derselben Nacht ein Zusammenstoß zwischen den Truppen und Anarchisten, welche letztere in die Stadt gezogen waren. Der Kampf dauerte lange, endete aber schließlich mit dem Rückzug der Letzteren, nachdem die Truppen mit gefülltem Bajonet angriffen hatten. Auf beiden Seiten gab es viele Verwundete. Das Militär ist heute auf 6000 Mann verstärkt worden.

Arbeiter und Soldaten. Brüssel, 22. März. Die Unruhen in Jemeppe, Lille und Sarcelles am Samstag Abend waren ernstlicher, als Anfangs berichtet wurde. Der Verlust an gekleidetem Eigentum ist weit bedeutender, als man geglaubt hatte. In Jemeppe erfolgte in derselben Nacht ein Zusammenstoß zwischen den Truppen und Anarchisten, welche letztere in die Stadt gezogen waren. Der Kampf dauerte lange, endete aber schließlich mit dem Rückzug der Letzteren, nachdem die Truppen mit gefülltem Bajonet angriffen hatten. Auf beiden Seiten gab es viele Verwundete. Das Militär ist heute auf 6000 Mann verstärkt worden.

Arbeiter und Soldaten. Brüssel, 22. März. Die Unruhen in Jemeppe, Lille und Sarcelles am Samstag Abend waren ernstlicher, als Anfangs berichtet wurde. Der Verlust an gekleidetem Eigentum ist weit bedeutender, als man geglaubt hatte. In Jemeppe erfolgte in derselben Nacht ein Zusammenstoß zwischen den Truppen und Anarchisten, welche letztere in die Stadt gezogen waren. Der Kampf dauerte lange, endete aber schließlich mit dem Rückzug der Letzteren, nachdem die Truppen mit gefülltem Bajonet angriffen hatten. Auf beiden Seiten gab es viele Verwundete. Das Militär ist heute auf 6000 Mann verstärkt worden.

Arbeiter und Soldaten. Brüssel, 22. März. Die Unruhen in Jemeppe, Lille und Sarcelles am Samstag Abend waren ernstlicher, als Anfangs berichtet wurde. Der Verlust an gekleidetem Eigentum ist weit bedeutender, als man geglaubt hatte. In Jemeppe erfolgte in derselben Nacht ein Zusammenstoß zwischen den Truppen und Anarchisten, welche letztere in die Stadt gezogen waren. Der Kampf dauerte lange, endete aber schließlich mit dem Rückzug der Letzteren, nachdem die Truppen mit gefülltem Bajonet angriffen hatten. Auf beiden Seiten gab es viele Verwundete. Das Militär ist heute auf 6000 Mann verstärkt worden.

Arbeiter und Soldaten. Brüssel, 22. März. Die Unruhen in Jemeppe, Lille und Sarcelles am Samstag Abend waren ernstlicher, als Anfangs berichtet wurde. Der Verlust an gekleidetem Eigentum ist weit bedeutender, als man geglaubt hatte. In Jemeppe erfolgte in derselben Nacht ein Zusammenstoß zwischen den Truppen und Anarchisten, welche letztere in die Stadt gezogen waren. Der Kampf dauerte lange, endete aber schließlich mit dem Rückzug der Letzteren, nachdem die Truppen mit gefülltem Bajonet angriffen hatten. Auf beiden Seiten gab es viele Verwundete. Das Militär ist heute auf 6000 Mann verstärkt worden.

Arbeiter und Soldaten. Brüssel, 22. März. Die Unruhen in Jemeppe, Lille und Sarcelles am Samstag Abend waren ernstlicher, als Anfangs berichtet wurde. Der Verlust an gekleidetem Eigentum ist weit bedeutender, als man geglaubt hatte. In Jemeppe erfolgte in derselben Nacht ein Zusammenstoß zwischen den Truppen und Anarchisten, welche letztere in die Stadt gezogen waren. Der Kampf dauerte lange, endete aber schließlich mit dem Rückzug der Letzteren, nachdem die Truppen mit gefülltem Bajonet angriffen hatten. Auf beiden Seiten gab es viele Verwundete. Das Militär ist heute auf 6000 Mann verstärkt worden.

Arbeiter und Soldaten. Brüssel, 22. März. Die Unruhen in Jemeppe, Lille und Sarcelles am Samstag Abend waren ernstlicher, als Anfangs berichtet wurde. Der Verlust an gekleidetem Eigentum ist weit bedeutender, als man geglaubt hatte. In Jemeppe erfolgte in derselben Nacht ein Zusammenstoß zwischen den Truppen und Anarchisten, welche letztere in die Stadt gezogen waren. Der Kampf dauerte lange, endete aber schließlich mit dem Rückzug der Letzteren, nachdem die Truppen mit gefülltem Bajonet angriffen hatten. Auf beiden Seiten gab es viele Verwundete. Das Militär ist heute auf 6000 Mann verstärkt worden.

Arbeiter und Soldaten. Brüssel, 22. März. Die Unruhen in Jemeppe, Lille und Sarcelles am Samstag Abend waren ernstlicher, als Anfangs berichtet wurde. Der Verlust an gekleidetem Eigentum ist weit bedeutender, als man geglaubt hatte. In Jemeppe erfolgte in derselben Nacht ein Zusammenstoß zwischen den Truppen und Anarchisten, welche letztere in die Stadt gezogen waren. Der Kampf dauerte lange, endete aber schließlich mit dem Rückzug der Letzteren, nachdem die Truppen mit gefülltem Bajonet angriffen hatten. Auf beiden Seiten gab es viele Verwundete. Das Militär ist heute auf 6000 Mann verstärkt worden.

Arbeiter und Soldaten. Brüssel, 22. März. Die Unruhen in Jemeppe, Lille und Sarcelles am Samstag Abend waren ernstlicher, als Anfangs berichtet wurde. Der Verlust an gekleidetem Eigentum ist weit bedeutender, als man geglaubt hatte. In Jemeppe erfolgte in derselben Nacht ein Zusammenstoß zwischen den Truppen und Anarchisten, welche letztere in die Stadt gezogen waren. Der Kampf dauerte lange, endete aber schließlich mit dem Rückzug der Letzteren, nachdem die Truppen mit gefülltem Bajonet angriffen hatten. Auf beiden Seiten gab es viele Verwundete. Das Militär ist heute auf 6000 Mann verstärkt worden.

Arbeiter und Soldaten. Brüssel, 22. März. Die Unruhen in Jemeppe, Lille und Sarcelles am Samstag Abend waren ernstlicher, als Anfangs berichtet wurde. Der Verlust an gekleidetem Eigentum ist weit bedeutender, als man geglaubt hatte. In Jemeppe erfolgte in derselben Nacht ein Zusammenstoß zwischen den Truppen und Anarchisten, welche letztere in die Stadt gezogen waren. Der Kampf dauerte lange, endete aber schließlich mit dem Rückzug der Letzteren, nachdem die Truppen mit gefülltem Bajonet angriffen hatten. Auf beiden Seiten gab es viele Verwundete. Das Militär ist heute auf 6000 Mann verstärkt worden.

Arbeiter und Soldaten. Brüssel, 22. März. Die Unruhen in Jemeppe, Lille und Sarcelles am Samstag Abend waren ernstlicher, als Anfangs berichtet wurde. Der Verlust an gekleidetem Eigentum ist weit bedeutender, als man geglaubt hatte. In Jemeppe erfolgte in derselben Nacht ein Zusammenstoß zwischen den Truppen und Anarchisten, welche letztere in die Stadt gezogen waren. Der Kampf dauerte lange, endete aber schließlich mit dem Rückzug der Letzteren, nachdem die Truppen mit gefülltem Bajonet angriffen hatten. Auf beiden Seiten gab es viele Verwundete. Das Militär ist heute auf 6000 Mann verstärkt worden.

Arbeiter und Soldaten. Brüssel, 22. März. Die Unruhen in Jemeppe, Lille und Sarcelles am Samstag Abend waren ernstlicher, als Anfangs berichtet wurde. Der Verlust an gekleidetem Eigentum ist weit bedeutender, als man geglaubt hatte. In Jemeppe erfolgte in derselben Nacht ein Zusammenstoß zwischen den Truppen und Anarchisten, welche letztere in die Stadt gezogen waren. Der Kampf dauerte lange, endete aber schließlich mit dem Rückzug der Letzteren, nachdem die Truppen mit gefülltem Bajonet angriffen hatten. Auf beiden Seiten gab es viele Verwundete. Das Militär ist heute auf 6000 Mann verstärkt worden.

Arbeiter und Soldaten. Brüssel, 22. März. Die Unruhen in Jemeppe, Lille und Sarcelles am Samstag Abend waren ernstlicher, als Anfangs berichtet wurde. Der Verlust an gekleidetem Eigentum ist weit bedeutender, als man geglaubt hatte. In Jemeppe erfolgte in derselben Nacht ein Zusammenstoß zwischen den Truppen und Anarchisten, welche letztere in die Stadt gezogen waren. Der Kampf dauerte lange, endete aber schließlich mit dem Rückzug der Letzteren, nachdem die Truppen mit gefülltem Bajonet angriffen hatten. Auf beiden Seiten gab es viele Verwundete. Das Militär ist heute auf 6000 Mann verstärkt worden.

Arbeiter und Soldaten. Brüssel, 22. März. Die Unruhen in Jemeppe, Lille und Sarcelles am Samstag Abend waren ernstlicher, als Anfangs berichtet wurde. Der Verlust an gekleidetem Eigentum ist weit bedeutender, als man geglaubt hatte. In Jemeppe erfolgte in derselben Nacht ein Zusammenstoß zwischen den Truppen und Anarchisten, welche letztere in die Stadt gezogen waren. Der Kampf dauerte lange, endete aber schließlich mit dem Rückzug der Letzteren, nachdem die Truppen mit gefülltem Bajonet angriffen hatten. Auf beiden Seiten gab es viele Verwundete. Das Militär ist heute auf 6000 Mann verstärkt worden.

Arbeiter und Soldaten. Brüssel, 22. März. Die Unruhen in Jemeppe, Lille und Sarcelles am Samstag Abend waren ernstlicher, als Anfangs berichtet wurde. Der Verlust an gekleidetem Eigentum ist weit bedeutender, als man geglaubt hatte. In Jemeppe erfolgte in derselben Nacht ein Zusammenstoß zwischen den Truppen und Anarchisten, welche letztere in die Stadt gezogen waren. Der Kampf dauerte lange, endete aber schließlich mit dem Rückzug der Letzteren, nachdem die Truppen mit gefülltem Bajonet angriffen hatten. Auf beiden Seiten gab es viele Verwundete. Das Militär ist heute auf 6000 Mann verstärkt worden.

Arbeiter und Soldaten. Brüssel, 22. März. Die Unruhen in Jemeppe, Lille und Sarcelles am Samstag Abend waren ernstlicher, als Anfangs berichtet wurde. Der Verlust an gekleidetem Eigentum ist weit bedeutender, als man geglaubt hatte. In Jemeppe erfolgte in derselben Nacht ein Zusammenstoß zwischen den Truppen und Anarchisten, welche letztere in die Stadt gezogen waren. Der Kampf dauerte lange, endete aber schließlich mit dem Rückzug der Letzteren, nachdem die Truppen mit gefülltem Bajonet angriffen hatten. Auf beiden Seiten gab es viele Verwundete. Das Militär ist heute auf 6000 Mann verstärkt worden.

Arbeiter und Soldaten. Brüssel, 22. März. Die Unruhen in Jemeppe, Lille und Sarcelles am Samstag Abend waren ernstlicher, als Anfangs berichtet wurde. Der Verlust an gekleidetem Eigentum ist weit bedeutender, als man geglaubt hatte. In Jemeppe erfolgte in derselben Nacht ein Zusammenstoß zwischen den Truppen und Anarchisten, welche letztere in die Stadt gezogen waren. Der Kampf dauerte lange, endete aber schließlich mit dem Rückzug der Letzteren, nachdem die Truppen mit gefülltem Bajonet angriffen hatten. Auf beiden Seiten gab es viele Verwundete. Das Militär ist heute auf 6000 Mann verstärkt worden.

Arbeiter und Soldaten. Brüssel, 22. März. Die Unruhen in Jemeppe, Lille und Sarcelles am Samstag Abend waren ernstlicher, als Anfangs berichtet wurde. Der Verlust an gekleidetem Eigentum ist weit bedeutender, als man geglaubt hatte. In Jemeppe erfolgte in derselben Nacht ein Zusammenstoß zwischen den Truppen und Anarchisten, welche letztere in die Stadt gezogen waren. Der Kampf dauerte lange, endete aber schließlich mit dem Rückzug der Letzteren, nachdem die Truppen mit gefülltem Bajonet angriffen hatten. Auf beiden Seiten gab es viele Verwundete. Das Militär ist heute auf 6000 Mann verstärkt worden.

Arbeiter und Soldaten. Brüssel, 22. März. Die Unruhen in Jemeppe, Lille und Sarcelles am Samstag Abend waren ernstlicher, als Anfangs berichtet wurde. Der Verlust an gekleidetem Eigentum ist weit bedeutender, als man geglaubt hatte. In Jemeppe erfolgte in derselben Nacht ein Zusammenstoß zwischen den Truppen und Anarchisten, welche letztere in die Stadt gezogen waren. Der Kampf dauerte lange, endete aber schließlich mit dem Rückzug der Letzteren, nachdem die Truppen mit gefülltem Bajonet angriffen hatten. Auf beiden Seiten gab es viele Verwundete. Das Militär ist heute auf 6000 Mann verstärkt worden.

Arbeiter und Soldaten. Brüssel, 22. März. Die Unruhen in Jemeppe, Lille und Sarcelles am Samstag Abend waren ernstlicher, als Anfangs berichtet wurde. Der Verlust an gekleidetem Eigentum ist weit bedeutender, als man geglaubt hatte. In Jemeppe erfolgte in derselben Nacht ein Zusammenstoß zwischen den Truppen und Anarchisten, welche letztere in die Stadt gezogen waren. Der Kampf dauerte lange, endete aber schließlich mit dem Rückzug der Letzteren, nachdem die Truppen mit gefülltem Bajonet angriffen hatten. Auf beiden Seiten gab es viele Verwundete. Das Militär ist heute auf 6000 Mann verstärkt worden.

Arbeiter und Soldaten. Brüssel, 22. März. Die Unruhen in Jemeppe, Lille und Sarcelles am Samstag Abend waren ernstlicher, als Anfangs berichtet wurde. Der Verlust an gekleidetem Eigentum ist weit bedeutender, als man geglaubt hatte. In Jemeppe erfolgte in derselben Nacht ein Zusammenstoß zwischen den Truppen und Anarchisten, welche letztere in die Stadt gezogen waren. Der Kampf dauerte lange, endete aber schließlich mit dem Rückzug der Letzteren, nachdem die Truppen mit gefülltem Bajonet angriffen hatten. Auf beiden Seiten gab es viele Verwundete. Das Militär ist heute auf 6000 Mann verstärkt worden.

CIBILS Flüssiges Beef Extrakt.

Enthält alle nahrhaften Bestandtheile des Rindfleischs in der schmackhaftesten und verdaulichsten Form. Ein ungleichbarer Artikel für Kinder, Kranke und Schwächliche. Vortrefflich in Geruch und Geschmack; verbirgt nicht. Wird von allen Vorkosten Europas und Amerikas empfohlen.

9 Unzen. 4 Unzen.
Kiste, 24 Flaschen. \$18.00 Kiste, 24 Flaschen. \$10.00
1 Duzend Flaschen. 9.00 1 Duzend Flaschen. 5.00
Schon Pfund Kisten \$1.25 per Pfund.

Suberit von C. B. Cibilis, Buenos Ayres.
Agentur: James R. Ross & Co.,
No. 129 Ost Meridian Straße,
Indianapolis, Ind.

Aus der Arbeiterbewegung. In den Eisenwerken von Nord und Marion wurden die Löhne um 1 1/2 Cent pro Stunde erhöht.

Die Arbeiter in Koot's Oenfabrik, es sind ihrer nur wenige, sagen, daß vor längerer Zeit eine Lohnreduktion von 20 Prozent stattgefunden, und daß sie deshalb jetzt nicht zu 10 sondern zu 20 Prozent Lohnaufschlag berechtigt sind.

Die Hochschul-Frage. Gestern Abend sind sie wieder beisammen gewesen, um zu beraten, warum die Hochschule so schlecht besucht wird. Es ist überflüssig, all den Quatsch zu wiederholen, der da gesprochen wurde, die einzige vernünftige Aenderung, welche gemacht wurde, war die des Herrn Chas. Emmerich, der darauf hinwies, daß der allmächtige Dollar daran Schuld sei. Die hochweisen Herren, die da beisammen waren, werden's nicht ändern.

Polizei-Gericht. Herr William Mucko, eine bekanntermassen gutmüthige Seele, sollte sich heute vor dem Polizeigericht wegen einer Schlägerei verantworten. Nur eine besondere Veranlassung konnte unsern gemüthlichen Landsmann bewegen haben, seine Hand im Jern zu erheben, und so war es auch. Wm. Schaler war zu ihm gekommen, und hatte ihn unter allerlei Vorwänden einen Dollar abgefordert. Als Herr Mucko dies auszusprechen wollte, schloß er Schaler, der zufällig in den Laden gekommen war zur Rede, aber Schaler schnauzte ihn mit einer groben Antwort ab. Pumps hatte Schaler eine verdiente Badpeitsche. Ein Polizist ging gerade vorüber, nahm Beide mit und Herr Mucko besaß heute einen Dollar Strafe und Kosten. Er meint aber, daß die Badpeitsche noch mehr werth gewesen sei.

Charles Reed wurde wegen Waffentragens bestraft. Patrick O'Real hat seine bessere Hälfte gefügigt; \$10 und Kosten.

George W. hat seine bessere Hälfte gefügigt; \$3 und Kosten. James E. wurde von der Anklage prima White geschlagen zu haben, freigesprochen.

Was mit W. B. Smith, der verdorbene Henke feilgeboten hat, gethan werden soll, will sich der Mayor erst überlegen.

Neu des Gerichtshofes. Superior Court. Zimmer No. 2. — Josephine Mery gegen Philip Mery. Scheidungsklage. Niedergelegt.

William G. Hubbard gegen Darius A. A. Hypothekentlage. Urtheil für den Kläger.

Jacob P. Dunn, Jr., gegen Edward Ritter u. A. Notenklage. Urtheil für \$436.65.

John Dierdorf gegen John E. Zapfing. Klage auf Herausgabe eines Pianos. In Verhandlung.

Jelia A. Hill gegen Benjamin J. Hill. Geluch um Einhaltsbefehl. Bewilligt.

Samuel L. Mohler u. A. gegen Georg W. Scott. Notenklage. In Verhandlung.

Criminal-Gericht. Emma Schomberg, angeklagt \$20 von einer Freundin gestohlen zu haben, wurde freigesprochen.

Kate und Oscar Dawson wurden wieder einmal wegen Diebstahls zu \$25 und Kosten verurtheilt.

Die Freunde des Superintendenten Long haben eine Petition in Umlauf gesetzt, welche die Polizeikommissionäre veranlassen soll, Lang nicht abzufügen.

Christina Degerting, welche eine Grocery und einen Kurzwaaren Laden No. 182 Süd Illinois Straße führt, machte ein Affidavit an Charles W. Brault.

Die Freunde des Superintendenten Long haben eine Petition in Umlauf gesetzt, welche die Polizeikommissionäre veranlassen soll, Lang nicht abzufügen.

Christina Degerting, welche eine Grocery und einen Kurzwaaren Laden No. 182 Süd Illinois Straße führt, machte ein Affidavit an Charles W. Brault.

Der große Ausverkauf

von

A. L. Wright & Co's.,

Bankerottlager,

—bekleidend aus—

Teppichen,

Tapeten und

Spitzenvorhängen

dauert noch immer fort im dem Laden bekannt als

BEE HIVE CORNER!

Waaren werden ohne Rücksicht auf den Kostenpreis losgeschlagen.

Kommt früh, um dem Andrang am Nachmittag zu entgehen.

Alle Verkäufe nur gegen Baarzahlung.

RAIL ROAD HAT STORE.

No. 76 Ost Washington Straße.

Hüte für die deutschen Arbeiter. Hüte für die „Knights of Labor.“ Hüte und Kapfen für Kinder, Knaben und Männer.

Große Auswahl! Niedrige Preise! Aufmerksamste Bedienung!

No. 76 Ost Washington Straße.

Court House Fleisch-Markt.

THEODOR DIETZ,

Frisches und eingekochenes Fleisch, Schinken, Speck, Würste jeder Art.

NO. 147 OST WASHINGTON STRASSE.

Fleisch-Laden

Der große Ausverkauf

von

A. L. Wright & Co's.,

Bankerottlager,

—bekleidend aus—

Teppichen,

Tapeten und

Spitzenvorhängen

dauert noch immer fort im dem Laden bekannt als

BEE HIVE CORNER!

Waaren werden ohne Rücksicht auf den Kostenpreis losgeschlagen.

Kommt früh, um dem Andrang am Nachmittag zu entgehen.

Alle Verkäufe nur gegen Baarzahlung.

RAIL ROAD HAT STORE.

No. 76 Ost Washington Straße.

Hüte für die deutschen Arbeiter. Hüte für die „Knights of Labor.“ Hüte und Kapfen für Kinder, Knaben und Männer.

Große Auswahl! Niedrige Preise! Aufmerksamste Bedienung!

No. 76 Ost Washington Straße.

Court House Fleisch-Markt.

THEODOR DIETZ,

Frisches und eingekochenes Fleisch, Schinken, Speck, Würste jeder Art.

NO. 147 OST WASHINGTON STRASSE.

Fleisch-Laden